

Behuff / oder vor die Armen / etwas geopfert hatten: der andern aber ingemein gedacht; Disß Bringen und Benahmen hiesse: den Nahmen opffern / opffern / das Andencken der Opffer wohl befehlen; Was so ein Büssender gewidmet hatte / nahm man an / und rühmte ihn c. canon. 12. Concil. Arelat. II. und diß / auch die Andächtige nicht zu ärgern / ob gönnete man ihnen ihre Seeligkeit nicht / wie Hincmar. bey Saussejo Apparat. ad Martgrol. Gall, Flodoard. l. 3. c. 13. außredet.

§. 51. In welchen moment der gepflogenen Heil. Communion und Messe diese Benahmung gehalten / vor der Segnung / oder nachhero / ist ihm ungewiß / ohn daß alle Sontage das Opffer geschehen / und die Nahmen der lebenden Kirchen-Stifter und Begifter / vorm Altar / bey der Messe gerühmet / die Todten / mit andern Frommen / in der Reihe / gedacht worden / Concil. Emerit. can. 19. worüber die Liturgien S. Marci, Æthiopum, S. Jacobi, Mosarabum, Cyrilli Catech. Mystag. 5. und andere Variiren. Wie / wegen des Verlesers / als Dieners solcher Verführung und Segens c. 23. Cellotius, aus der Antiquität, manches anmercket / so anhero / Kürze wegen / nicht zu stellen ist.

§. 52. Nun zeige man uns doch in allen Memorien / die wir vorhin specificiret haben / und noch vielmehr zu weisen hätten / wenn auch gleich das prædicat: Vigilien / Seel-Messen / vor die Seelen zc. da stünde / ob vor geständlich verdammte / oder des Fegefeuers / und Erlösung der Seelen daraus / gedacht sey? darff einer also nicht flugs mit Papisterey und Mißbranch um sich werffen / und damit Christliche Vermächtnisse und Hebung zu entziehen trachten. Solche
Leu.